



Antwort zur Anfrage Nr. 0442/2026 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Qualitätsmängel der Buslinie 57 (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Ausfälle der betroffenen Linie hat es in den letzten zwölf Monaten gegeben?

Im Jahr 2025 sind von 29.619 geplanten Fahrten lediglich 546 Fahrten ausgefallen, was einer Bedienquote von 98% entspricht.

2. Gibt es statistische Erhebungen zur Unpünktlichkeitsquote bzw. Ausfällen der Linie 57? Wenn nicht, warum nicht?

Der Mainzer Mobilität liegen Erhebungen zur monatlichen Pünktlichkeit vor. Diese betrug im Durchschnitt für das Jahr 2025 55,42%

3. Erlauben diese Aufstellungen Vergleiche mit anderen Linien von und nach Bretzenheim? Wenn nicht, warum nicht?

Ja, alle Linien der Mainzer Mobilität werden ausgewertet und entsprechend analysiert.

4. Gibt es auf der Linie 57 besonders störungsanfällige Streckenabschnitte?

Nein, derzeit gibt es keinen Streckenabschnitt auf Linie 57, der als besonders störungsfähig zu beschreiben wäre. In Einzelfällen, insbesondere im Berufsverkehr, kommt es, wie auf anderen Linien auch, zu Verzögerungen. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 wurde letztmals eine Korrektur der Abfahrtszeiten vorgenommen, um diese den realen Bedingungen auf dem Linienweg anzupassen.

5. Werden auf der Linie 57 bevorzugt Busse älterer Bauart eingesetzt – und wenn ja, warum?

Die Fahrzeuge der Mainzer Mobilität werden automatisiert den Linien zugeteilt. Eine gezielte Bevorteilung beziehungsweise Benachteiligung bestimmter Linien erfolgt nicht.

6. Welche Aussagen können zur Zuverlässigkeit der App getroffen werden?

7. Gibt es ein Qualitätsmonitoring des Beschwerdemanagements des RMV? Wenn nicht, warum nicht?

8. Sind gezielte Maßnahmen seitens der RMV geplant, um die beschriebenen Mängel abzustellen?

Zur sachgerechten Beantwortung der Fragen 6 bis 8 benötigt die MVG ergänzende Informationen sowie eine Präzisierung der zugrundeliegenden Sachverhalte und etwaiger Kritikpunkte. Die gegenwärtige Formulierung der Fragen ermöglicht unterschiedliche Interpretationen. Der Ortsbeirat wird daher gebeten, die Fragen zu konkretisieren, damit die MVG in Abstimmung mit dem RMV fundierte und belastbare Antworten erarbeiten kann.

Mainz, 28. April 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete